



Portmann Isabelle, Jakob-Steffen Christine

Zahlen: Kosten/Geld/m² Strasse in den letzten 10 Jahren/Bezirk-Alle Bezirke

Mitunterzeichner: 1

Datum der Einreichung: 04.11.16

DAEC

Begehren

Hintergrund

In der Vergangenheit wurde oft diskutiert, dass der Sense- und der Seebezirk weniger Geld für die Strassen und die Infrastruktur erhalten haben sollen. Um dies zu bestätigen oder aber auch zu bestreiten, brauchen wir eine Verhältniszahl. Zurzeit stehen einige Projekte an, die ausgeführt werden sollen. Dies hat, so sagt der Staatsingenieur, vor allem mit den Prioritätensetzungen der Projekte zu tun.

Damit jeder Bürger einmal vergleichen kann, wie viel in den letzten 10 Jahren in den einzelnen Bezirken für die Strassen verwendet worden ist, wären diese Verhältniszahlen ideal.

Uns ist es bewusst, dass man nicht alles vergleichen kann. Jede Strasse wird von einer verschiedenen Anzahl Autos befahren. Zudem müsste man noch Neubauten und Viadukte berücksichtigen und genauer berechnen.

Aber als Grundvergleichszahl, als Ausgangslage, wäre die Verhältniszahl von Franken pro m² Strasse in den letzten 10 Jahren in jedem Bezirk gut.

Anfrage

Am Podiumsgespräch über die Strassensanierung im Sense- und im Seebezirk, am 21.09.2016 in Düdingen, wurde Herrn Staatsingenieur Magnin eine Frage gestellt, welche er nicht erwähnt und beantwortet hat. Darum:

Wie hoch waren die Ausgaben pro m² Strasse pro Bezirk in den letzten zehn Jahren?

Durch diese Angaben hätte man eine „neutrale“ Vergleichszahl. Das Resultat interessiert viele Personen, vor allem solche im Sense- und im Seebezirk. Uns ist durchaus bewusst, dass durch diese Verhältniszahl die Prioritäten nicht berücksichtigt werden. So sieht man, wie viel insgesamt in den letzten 10 Jahren in die verschiedenen Bezirke geflossen ist

—